



Erfahren.

Erneuernd.

Bürgernah.

Zukunft Varel, K-H. Funke, Zum Jadebusen 177, 26316 Varel

An die Stadt Varel
Der Bürgermeister
Windallee 4

26316 Varel



Karl-Heinz Funke

Zum Jadebusen 177
26316 Varel-Dangast

Telefon: 0 44 51 / 65 20

Telefax: 0 44 51 / 80 95 80

E-Mail: Karl-Heinz.Funke@Zukunft-Varel.de

Varel, den 2. Mai 2016

Umgehungsstraße Nordost-Trasse / Lärmkataster

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

angeregt durch den Artikel im Gemeinnützigen vom 12.08.2015 „Varel droht der Verkehrsinfarkt“ hat sich ZUKUNFT VAREL in einer gut besuchten Mitgliederversammlung noch einmal sehr eingehend mit den Verkehrsverhältnissen in Varel befasst. Dabei spielte die geplante Nordost-Trasse eine entscheidende Rolle. An Aktualität gewinnt das Thema durch die öffentliche Auslegung des „1. Referentenentwurf des BVWP 2030 vom BMVI“. ZUKUNFT VAREL stand in der Vergangenheit diesen Plänen, die von der Stadt verfolgt werden, schon immer sehr skeptisch gegenüber. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Die Realisierung der Nordost-Trasse bedeutet, dass auf dem Gebiet der Stadt Varel eine weitere Bundesstraße mit einem erheblichen Verkehrsaufkommen entsteht. Egal ob eine Verknüpfung mit der B437 an der Einmündung der Neuwangerooger Straße oder (wie favorisiert) am Ortseingang von Hohenberge erfolgt, die neue Straße entwertet umfangreiche Wohngebiete. Die Straße brächte zwar Vorteile für den Verkehrsfluss, aber erhebliche Nachteile für die Wohnqualität weiter Bereiche der Stadt Varel.

Varel ist schon jetzt eine laute Stadt, vielleicht sogar eine der lautesten Kommunen in Niedersachsen. Durch die geplante Umgehungsstraße wird die Lärmproblematik erheblich verschärft. Deshalb hält ZUKUNFT VAREL eine realistische Untersuchung der Auswirkungen einer weiteren Bundesstraße für sehr wichtig.

Um Erkenntnisse über die Lärmsituation für das gesamte Stadtgebiet, insbesondere auch für Dangast, zu gewinnen, hält ZUKUNFT VAREL die Erstellung eines Lärmkatasters für zwingend notwendig. ZUKUNFT VAREL beantragt hiermit folgendes Thema in den Gremien der Stadt zu behandeln:

Entwicklung eines Lärmkatasters für den Bereich der Stadt Varel unter der besonderen Berücksichtigung künftiger Lärmemissionen einer Nordost-Trasse.

Da das Thema für ZUKUNFT VAREL von besonderer Aktualität ist, erwarten wir eine baldige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Funke